

V0946/21

öffentlich

Gemeinschaftsantrag

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 13.10.2021

Telefon
Telefax
E-Mail

Gremium	Sitzung am
Sportkommission	16.03.2022
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	16.03.2022
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	29.03.2022
Stadtrat	31.03.2022

Förderprogramm für Investitionen der Sportvereine

**-Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen B90, UWG, SPD, CSU, FW
Stadtratsgruppen DIE LINKE, FDP, JU, ÖDP vom 13.10.2021-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen und Gruppierungen der **SPD, CSU, Grüne, FW, UWG, FDP, Linke, ÖDP und JU** stellen folgenden **Antrag**:

Die Stadt Ingolstadt legt ein Sonderprogramm „Förderung von Investitionen in Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Sportvereinen zur Schaffung neuer Sportflächen vor, bei dem zusätzlich 20 % gefördert wird. Das Förderprogramm soll im Besonderen die Förderung von sogenannten Kaltfluthallen vorantreiben.

Begründung:

Viele Sportvereine haben über die letzten Jahre brachliegende Grundstücke, (beispielsweise Tennisplätze) die nicht mehr im Betrieb sind. Wenn diese Plätze nicht mehr bespielt werden, sind sie über wenige Jahre in einem sehr schlechten Zustand. Diese Flächen sind für das Erscheinungsbild des Vereins, aber auch für die Stadt Ingolstadt nicht positiv. Eine kostengünstige Lösung wäre z.B. den Bau von Kaltfluthallen. Diese offenen Spielstätten können mit einer Überdachung mit Flutlicht über das ganze Jahr bespielt werden. Die Nutzung kann dem Sportbetrieb angepasst werden. Über Fußball, Hockey und Basketball bis hin zum Kinderturnen,

für viele unterschiedliche Sportarten kann diese offene Hallenkonstruktion genutzt werden. Für unsere Sportvereine wäre es eine Möglichkeit ihre „brachliegenden Flächen“ multifunktional und fast ganzjährig für den Sportbetrieb zu nutzen. Aber auch andere Sportanlagen sollen durch den Sonderzuschuss gefördert werden. Es soll geprüft werden, ob diese Sonderförderung von 20% bei einem Maximalbetrag gedeckelt wird.

Wir schlagen deswegen vor, dass neben der Förderung vom Bayerischen Landessportverband mit 20% und dem „normalen“ städtischen Zuschuss von ebenfalls 20% nochmals ein Sonderzuschuss der Stadt Ingolstadt von 20% für ein Sonderprogramm „Förderung von Investitionen in Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Sportvereinen zur Schaffung neuer Sportflächen“ gewährt wird. Somit müsste ein Verein selbst 40% einbringen.

Es soll auch geprüft werden, ob es Sinn macht eine jährliche Maximalsumme für diese zusätzliche Förderung festzuschreiben. Die Schnittstelle zum Sportentwicklungsplan soll auch dieses Sonderprogramm bei der Ausarbeitung berücksichtigen.

Ein Beispiel: Kaltlufthalle



Quelle: Sportstätten Rechner

Mit freundlichen Grüßen

<u>SPD</u>	Christian De Lapuente	Klaus Mittermaier
<u>CSU</u>	Alfred Grob	Robert Schidlmeier
<u>Grüne</u>	Barbara Leininger	Christian Höbusch

gez. für die Fraktion

<u>FW</u>	Hans Stachel	Klaus Böttcher
<u>UWG</u>	Christian Lange	Jürgen Köhler
<u>Linke</u>	Eva Bulling Schröter	Christian Pauling
<u>JU</u>	Veronika Hagn	Dr. Markus Meyer
<u>FDP</u>	Jakob Schäuble	Karl Ettinger
<u>ÖDP</u>	Raimund Köstler	Fred Over